

Digitale Whiteboards statt Tafeln

Beitrag von „Anja82“ vom 14. Juli 2018 13:32

Neue Whiteboards, wo soll das Geld denn herkommen? Und was passiert mit dem SMART-Geräten? Wie geht da der Support weiter?

Ich bin übrigens 6 Jahre an meiner Schule und das mit Kanada muss in diesem Zeitraum gewesen sein. Es ist sicher noch nicht länger als 3 Jahre her.

An einer Kreidetafel zu schreiben ist eben haptischer. Der Stift am Smartboard reagiert doch verzögerter und man fühlt ja nun nicht wirklich was man schreibt. (Schonmal auf nem Blatt und nem Tablett geschrieben und verglichen?) Für kleine Kinder ist das wichtig. Dazu kommt, dass die Kinder am Smartboard ihre Hand nicht auflegen können.

Letztlich liebe ich viele viele Vorteile meiner Smartboards, aber was nützt es mir, wenn diese nicht nutzbar sind? Wir haben an der Grundschule keine Informatiklehrer, die mal eben die Birne wechseln. An der Software darf eh nichts gemacht werden, ohne dass der Wächter aus ist. Das muss alles eine Firma machen. Dauert dann natürlich wieder etwas.

Die Sonne ist ein riesen Problem. Ich habe 20 Jahre alten Gardinen in meinem Klassenraum, die einfach nicht erneuert werden (gelb). Dazu riesen Fensterseiten, links und rechts vom Smartboard.

Und wenn man dann eben keine andere Tafel hat, ist das echt blöd. Meine Tochter hat in ihrer Schule ein Modell von Prometheus oder ähnlich, da sind am Activeboard links und recht klappbare Kreidetafeln. Prima, das wäre immer hin eine Alternative.

LG Anja